

Lieder und Duette

mit Begleitung des Pianoforte

von

HUGO KAUN.

- Op. 37. 3 Lieder für eine Singstimme. Cpl. no. 2,—
No. 1. Der Sieger von Martin Drescher 1,20
No. 2. Das Fischermädchen von Th. Fontane 1,—
No. 3. Schneidermär von Carl Busse . . 1,50
- Op. 46. 6 Lieder für eine Singstimme. Cpl. no. 2,—
No. 1. Schlummerlied von Thekla Lingen 1,—
No. 2. Der Gast von Th. Fontane . . .—,80
No. 3. Heimweh von Gustav Falke . . 1,—
No. 4. Fromm von Gustav Falke . . . 1,—
No. 5. Das mitleidige Mädel von Gustav Falke 1,—
No. 6. Späte Rosen von Gustav Falke 1,—
- Op. 47. 5 Lieder für eine Singstimme. Cpl. no. 2,—
No. 1. Leise Lieder von Chr. Morgenstern 1,—
No. 2. Darum von Gustav Falke . . . 1,—
No. 3. Gute Nacht von Gustav Falke . 1,—
No. 4. Auf leisen Sohlen von Gustav Falke 1,—
No. 5. Loose von Th. Storm—,80
- Op. 48. 3 Duette für Mezzosopran (oder Alt) und Bariton.
No. 1. Die Nachtigall von Heinrich Seidel 1,—
No. 2. Schmetterlingslied von Heinrich Seidel 1,20
No. 3. Tagesanbruch von Gustav Falke 1,—
- Op. 49. 4 Lieder für eine Singstimme. Cpl. no. 2,—
No. 1. Abendlied von Gustav Falke . . 1,20
No. 2. Ich bin hinauf, hinab gezogen von Th. Fontane 1,—
No. 3. „Gleich einer versunkenen Melodie“ von Chr. Morgenstern . . .—,80
No. 4. „Es liegt im Abendstrahl“ von Emil zu Schönaich-Carolath . 1,—

- Op. 37. 3 Songs Complete no. 2,—
No. 1. The Victor by *Martin Drescher* . 1,20
No. 2. Fisher-girl's Lament by *Th. Fontane* 1,—
No. 3. Poor Tailor! by *Carl Busse* . . . 1,50
- Op. 46. 6 Songs Complete no. 2,—
No. 1. Sleep, weary Heart by *Thekla Lingen* 1,—
No. 2. The unbidden Guest by *Th. Fontane*—,80
No. 3. Longing for Home by *Gustav Falke* 1,—
No. 4. The holiest Hour by *Gustav Falke* 1,—
No. 5. The compassionate Maiden by *Gustav Falke* 1,—
No. 6. Autumn Roses by *Gustav Falke* . 1,—
- Op. 47. 5 Songs Complete no. 2,—
No. 1. Nocturne by *Chr. Morgenstern* . . 1,—
No. 2. Spring's Secret by *Gustav Falke* . 1,—
No. 3. The valiant Knight by *Gustav Falke* 1,—
No. 4. Love on tiptoe by *Gustav Falke* . 1,—
No. 5. Fate's Decree by *Th. Storm* . .—,80
- Op. 48. 3 Duets for Mezzosoprano (or Alto) and Baritone.
No. 1. The Nightingale by *Heinrich Seidel* 1,—
No. 2. A Butterfly-Song by *Heinrich Seidel* 1,20
No. 3. Daybreak by *Gustav Falke* . . . 1,—
- Op. 49. 4 Songs Complete no. 2,—
No. 1. Under the Stars by *Gustav Falke* 1,20
No. 2. The Quest by *Th. Fontane* . . . 1,—
No. 3. The song that is hushed for aye by *Chr. Morgenstern* . . .—,80
No. 4. Lost Love, best Love by *Emil of Schönaich-Carolath* 1,—

Für hohe Stimme.

Für mittlere Stimme.

Für tiefe Stimme.

Eigentum d. Verlegers f. a. Länder.
Eingetragen ins Vereins-Archiv.

D. RAHTER,
Hamburg und Leipzig.

Der Sieger.

The Victor.

(Martin Drescher.)

English Words by Paul England.

Hugo Kaun, Op. 37. N^o 1.

GESANG. Lebhaft. Vivace. *p*

Tau - frisch glän - zen die
Hung with dew of the

PIANO. Lebhaft. Vivace. *f* *p*

mf

Blu - - - men, die der Früh - - - ling ent - - bot.
morn - ing Ev' - ry flow - - er shone bright,

mf

Je - des Thal, je - de Hö - - - he grüsst das Mor - - - gen -
Hill and val - ley were glow - - ing In the ro - - - sy

*crescendo
steigernd*

rot.
light; Fin - ster al - lein liegt die Hei - - - de, die kein
Yet not a ray lit the dark - ness Of the

p

Licht - - - strahl durch - loht;
drear lone - ly heath,

*marcato
markirt*
f 3 3
Ü - ber sie rei - ten zwei
Where we two gal - lop'd to -

f

Rei - ter:
ge - ther,

ff *ff* *pp*
Ich und der
I and King

ff 3 3 *p*

Tod.
Death.

mf
Wie er mit sen - gen - dem
Ah! now his breath is up -

pp *mf*

A - - them mei - ne Wan - - - ge streift!
on me like a fier - - - y blast!

mf
Wie sei - ne Hand, die dür - - re. nach der Keh - - - le mir
Now for my throat he reach - es! Will he clutch me at

crescendo steigernd
greift!
last? Vor - wärts mein Ross, mein bra - - - ves,
On, on, my steed, now on - - ward!

vivace assai sehr lebhaft
fort aus dem gif - ti - gen Sand in das blü - - - hende
Quick, through the trea - che - rous sand, To the land of the

Le - - - ben, in das la - - - chen - de Land! — *molto più mosso*
 liv - - - ing, To that fair — smil - ing land! — *sehr bewegt*

a tempo
mf Noch ein Sprung, ein letz - ter —
 One more leap — the last one!

wir er - rei - chen das Feld. Dies - mal, Tod, um die
 I am out in the light! This time, Death, thou art

Beu - - - te bist du Ar - - - ger ge - prellt!
 baf - - fled! I can mock at thy might!

markirt marcato

Da schallt gel - len - des La - chen, schallt mir ein Spottwort ins
 Then came hor - ri - ble laugh - ter, Clear rang the mock - ing

ff

Ohr:
 cry: Der du das Le - ben ge - won - - nen,
 "Think not that thou art the vic - tor!"

ff

Du hast ver - spielt, du Thor!
 Thou hast not won 'tis I!"

Neuere einstimmige Lieder mit Clavierbegleitung.

August Enna.		Alexander von Heltz.		Max Stange.		D. Tschaiowsky.	
6 Lieder. Deutsche Umdichtung von Emmy Schreck. Complet.	4 —	Op. 52. Neugriechische Volks- und Liebeslieder, in deutscher Nachdichtung von Hermann Lübke. Complet.	2 —	Op. 76. 5 Lieder. Complet . . .	3 —	Op. 47. 7 Lieder. Complet . . .	6 —
Einzeln:		Einzeln:		Einzeln:		Einzeln:	
No. 1. Der Schlehdorn: „Der Junker traf schön Grete“ [f ¹ —a ²] . . .	1 —	No. 1. Am Strande: „Dutrinkest alle Wasser“ [d ¹ —g ²] . . .	— 60	No. 1. Goldene Tage: „Girenen duften um mich her“, von Helene von Engelhardt [f ¹ —g ² (f ²)] . . .	1 50	No. 1. „Wenn ich das gewusst“, von A. Tolstoy [des ¹ —as ²] . . .	1 50
No. 2. Der Wüstensohn: „Greif aus, mein Hengst“ [eis ¹ —a ²] . . .	1 —	No. 2. Wiegenlied (Kreta): „Nani, nana, mein süßes Kind“ [dis ¹ —e ²] . . .	— 80	No. 2. Lenz und Liebe: „Was flüstert in der Vollmondnacht“, von Helene von Engelhardt [e ¹ —f ²] . . .	1 20	No. 2. „Durch die Gefilde des Himmels“, von A. Tolstoy [e ¹ —gis ²] . . .	1 20
No. 3. „Grossmutter rückt sich die Brille zurecht“ [b—g ²] . . .	1 50	No. 3. Liebesträumen (Smyrna, Athen): „Wiege ich auf deinem weichen Knie“ [f ² —ges ²] . . .	— 80	No. 3. Der Wind: „Horch, horch, der Wind“, von v. Sallet [d ¹ —f ²] . . .	1 50	No. 3. „Der Dämm'ung Schleier sank“, nach Mizkewicz [e ¹ —f ²] . . .	1 20
No. 4. Die neue Spritze: „Die neue Spritze, welch ein Staat“ [h—g ²] . . .	1 —	No. 4. Verlassen (Kreta): „Nun vergehen drei Jahre“ [dis ¹ —fis ²] . . .	— 60	No. 4. Blütenzeit: „Gretel wollte Veilchen suchen“, von Ernst Müllenbach [c ¹ —f ²] . . .	1 50	No. 4. „Schlaf ein, betrübtes Lieb“, von A. Tolstoy [des ¹ —e ²] . . .	1 20
No. 5. Recension: „Schon leuchten Land und Meer wie Gold“ [d ¹ —fis ²] . . .	1 50	No. 5. Die Auserwählte (Epirus): „Die Bäume wollen blühen“ [e ¹ —fis ²] . . .	1 —	No. 5. Stille: „Vom Thal herauf zieht fernes Abendläuten“, von Alice Frein von Gaudy [c ¹ —f ²] . . .	— 80	No. 5. „Gesegnet seid mir“, Wald und Au“, von A. Tolstoy [c—f ²] . . .	1 20
No. 6. „Helle Stirn, Äuglein Zwiegestirn“ [c ¹ —a ²] . . .	1 —			Op. 77. 5 Lieder für tiefe Stimme. Complet.	3 —	No. 6. „Ob heller Tag“, von A. Apuchtin [dis ¹ —a ²] . . .	1 50
Hans Hermann.		Georg Henschel.		Op. 77. 5 Lieder für tiefe Stimme. Complet.		No. 7. „War ich nicht ein Halm auf frischem Wiesengrund“, von J. Surikow [h—h ²] . . .	1 50
Op. 45. Der erste Ball. Lieder-cyklus von Anna Ritter. Complet	4 —	Op. 37. 4 Lieder. (Gedichte v. Heine.)		Einzeln:		Op. 54. 15 Kinderlieder nach Gedichten von Peschtscheff und Andern, in deutscher Umdichtung von Hans Schmidt. Cplt. n.	6 —
Einzeln:		1. „Es war ein alter König“ [a—fis ²] . . .		No. 1. Der Bergwald: „Du warst mein tröstlich kühles Wanderziel“, von C. F. Meyer [b—es ²] . . .	— 80	Daraus einzeln:	
No. 1. „Im weissen Kleidchen“ [e ¹ —e ²] . . .	— 80	2. „Wenn zwei voneinander scheiden“ [h—e ²] . . .		No. 2. „In tiefer Ruhe lag still die Mondnacht“, von Eufemia, Gräfin Ballestrem [h—es ²] . . .	1 20	No. 5. Legende: „Als noch ein Kind war Jesus Christ“ [d ¹ —e ²] . . .	1 20
No. 2. „Da ermich ansah“ [a ¹ —a ²] . . .	1 50	3. „Du bist wie eine Blume“ [cis ¹ —dis ²] . . .		No. 3. „Manch' schöne Stunde schlug mireinst“, von Hermann Almers [a—es ²] . . .	1 20	Op. 63. 6 Romanzen nach Dichtungen S. K. H. des Grossfürsten Constantin Constantinowitsch von Russland. Complet	
No. 3. „Die Geige sang“ [d ¹ —g ²] . . .	1 20	4. „Kind, es wäre dein Verderben“ [cis ¹ —f ²] . . .	2 —	No. 4. Seitdem von dir geliebt ich werde, von Alfred Meissner [d ¹ —es ²] . . .	— 80	Einzeln:	
No. 4. Aufbruch: „Halberloschene Kerzen“ [e ¹ —a ²] . . .	— 80	Daraus einzeln:		No. 5. Noch jung: „Mich zieht hinaus des Frühlings Weben“, v. Helene von Engelhardt [c ¹ —f ²] . . .	1 50	No. 1. „Nicht sogleich hat mich Liebe erfüllt“ [f ¹ —g ²] . . .	1 —
No. 5. Nachhauseweg: „Ich häng' mich fest an Vaters Arm“ [es ¹ —g ²] . . .	1 20	No. 1. „Es war ein alter König“, von H. Heine. („There was an ancient King“. English version by Emily Pfeiffer.) [a—fis ²] . . .	1 20	Op. 83. Frühling. 6 Lieder für mittlere Stimme nach Gedichten von Julius Gersdorff. Complet	4 —	No. 2. Am offenen Fenster: „Wie so schwül ist es heut!“ [d ¹ —f ²] . . .	— 80
No. 6. Gut' Nacht: „Nun gute Nacht, mein Kind“ [d ¹ —a ²] . . .	1 50	Op. 38b. Wiegenlied (Lullaby): „Sei ruhig, mein Kindchen“ („Oh! hush thee, my baby“) von Walter Scott. Für Sopran oder Tenor [d ¹ —g ²] . . .	1 80	Einzeln:		No. 3. „Fahrt hin, ihr Träume!“ [d ¹ —f ²] . . .	— 80
Op. 46. 6 Lieder. Complet . . .	5 —	Für Mezzosopran oder Bariton [c ¹ —f ²] . . .	1 80	No. 1. Der Zauberer: „Es kommt ein flinker Zauberer“, [cis ¹ —d ²] . . .	1 —	No. 4. Erstes Wiedersehen: „Nun ist vorüber“ [es ¹ —g ²] . . .	1 20
Einzeln:		Richard Strauss.		No. 2. Mein Frühlingslied: „Schwinge dich, mein Frühlingslied“ [h—e ²] . . .	1 —	No. 5. „Kein Lichtlein glänzt mehr durch die Nacht“ [e ¹ —fis ²] . . .	— 80
No. 1. Aus dem 30jährigen Kriege: „Horch, Kind, horch“, von Ricarda Huch [g ¹ —e ²] . . .	1 80	Op. 15. 5 Lieder für eine mittlere Singstimme. Complet . . .	3 —	No. 3. Das Zauberspiel: „Mädchen, hüte dich vor Rosen“, [h—f ²] . . .	1 50	No. 6. Serenade: „O mein Kind, durch die schweigende Nacht“ [d ¹ —a ²] . . .	1 20
No. 2. Vor der Schenke: „Ich bin von heim gelaufen“, von Carl Stiehler [d ¹ —f ²] . . .	1 20	Einzeln:		No. 4. Im Maienglanz: „Frühling webt in Wald und Flur“ [d ¹ —e ²] . . .	1 —	Op. 65. 6 Lieder. Mit deutschem u. französischem Text. Deutsche Uebersetzung von A. Bernhard. Complet.	
No. 3. „Was treibst du, Wind?“, von C. F. Meyer [f ¹ —b ²] . . .	1 50	No. 1. Madrigal: „In's Joch beug' ich“, von Michelangelo [es ¹ —ges ²] . . .	— 80	No. 5. Schneeglöckchen: „Schneeglöckchen hebt's Köpfchen“ [f ¹ —ges ²] . . .	1 —	Einzeln:	
No. 4. Aussichten (Utsichten): „Und wenn mein' Hanne laufen kann“ (Un wenn min Hanne lopen kann), von Claus Groth [e ¹ —fis ²] . . .	1 20	No. 2. Winternacht: „Mit Regen- und Sturmgebräuse“, von A. F. v. Schack [c ¹ —fis ²] . . .	1 —	No. 6. Dich grüsst der Mai: „Wach' auf, mein Herz“, [des ¹ —f ²] . . .	1 —	No. 1. Ständchen: „Morgenlüttelein, wohin ziehst du?“ Sérénade: „Où vas-tu, soufflé d'aurore?“ von Eduard Turquetiz [h—fis ²] . . .	1 —
No. 5. Frühling: „Komm, Mädchen, mir nicht auf die Stube“, von Dellev v. Liliencron [c ¹ —e ²] . . .	1 80	No. 3. Lob des Leidens: „O schmähst des Lebens Leiden nicht“, von A. F. v. Schack [b—f ²] . . .	1 —	Karl Reinecke.		No. 2. Enttäuschung: „An dem Himmel strahlt die Sonne“ (Déception: „Le soleil rayonnait encore“) von Paul Collin [a—e ²] . . .	— 80
No. 6. Dein! „O wie tief“, von Maria Stora [h—a ²] . . .	1 20	No. 4. Aus den Liedern der Trauer: „Dem Herzen ähnlich“, von A. F. v. Schack [a—f ²] . . .	1 —	Op. 178. 6 Lieder. Complet . . .	3 —	No. 3. Ständchen: „In dem schimmernden Strahl“ (Sérénade: „J'aime dans le rayon“) von Paul Collin [d ¹ —f ²] . . .	1 20
Henning von Koss.		No. 5. Heimkehr: „Leiser schwanken die Aeste“, von A. F. v. Schack [h—e ²] . . .	— 60	Einzeln:		No. 4. „Was thut's, wenn auch des Winters Grimm“ („N'importe que l'hiver“) von Paul Collin [d ¹ —f ²] . . .	1 —
Op. 13. 5 Lieder für eine mittlere Singstimme. Complet . . .	8 —	Op. 17. 6 Lieder von A. F. v. Schack, für eine hohe Singstimme. Complet . . .	3 50	No. 1. Klage und Trost: „Ich hört' ein Sicheln rauschen“, aus „des Knaben Wunderhorn“ [e ¹ —gis ²] . . .	— 80	No. 5. Die Thränen: „Wenn ihr den Frieden bringt“ (Les larmes: „Si vous donnez le calme“) v. Paul Collin [d ¹ —e ²] . . .	1 —
Einzeln:		Einzeln:		No. 2. Wegewart: „Es wartet ein bleiches Jungfräulein“, von Julius Wolf [e ¹ —fis ²] . . .	— 80	No. 6. Rondel: „Es verbirgt dein schelmisch Wesen“ („Il se cache dans ta grâce“) von Paul Collin [d ¹ —e ²] . . .	— 80
No. 1. Der Einsame: „Ich bin meine Strasse gegangen“, von Bruno Eelbo [d ¹ —f ²] . . .	— 80	No. 1. „Seitdem dein Aug' in meines schaute“ [c ¹ —as ²] . . .	— 60	No. 3. Nachtgesang: „O gieb vom weichen Pfühle“, von Goethe [d ¹ —f ²] . . .	— 80	Kinderlied: „Seht mein Hänschen“ [e ¹ —e ²]	
No. 2. Erinnerung: „Hast ein Blaulümelein einst mir gegeben“, von Gustav Kastropp [d ¹ —f ²] . . .	— 60	No. 2. Ständchen: „Mach' auf, mach' auf, doch leise, mein Kind“ [cis ¹ —ais ²] . . .	1 50	No. 4. „Wenn ich dich seh' so lieb und hold“, von Friedrich Bodenstedt [e ¹ —fis ²] . . .	— 60		
No. 3. Sonnige Tage: „Ich weiss nicht, was noch werden soll“, von Bruno Eelbo [d ¹ —g ²] . . .	1 —	— Dasselbe für eine mittlere Singstimme [h—gis ²] . . .	1 50	No. 5. Weihnachten: „Vom Himmel in die tiefsten Klüfte“, von Theodor Storm [d ¹ —g ²] . . .	— 80		
No. 4. Neuer Frühling: „Die wilde Taube, die Nachtigall“, von E. v. B. [d ¹ —fis ²] . . .	1 —	— Dasselbe für eine tiefe Singstimme [a—fis ²] . . .	1 50	No. 6. „Jasmin u. Flieder“, aus „Cypressen und Rosen“, von Friedrich Bodenstedt [es ¹ —as ²] . . .	— 80		
No. 5. Die rothe Rose: „Es stand eine rothe Rose“, von G. v. Berneck [d ¹ —es ²] . . .	— 80	No. 3. Das Geheimniß: „Du fragst mich, Mädchen“ [es ¹ —as ²] . . .	1 —				
Op. 14. 2 Gesänge für 1 tiefe Singstimme.		No. 4. Aus den Liedern der Trauer: „Von dunkelm Schleier umspinnen“ [d ¹ —gis ²] . . .	— 60				
No. 1. Wallada: „Der Herbstwind braust“, von Felix Dahn [h—e ²] . . .	1 —	No. 5. Nur Muth! „Lass das Zagen“ [c ¹ —b ²] . . .	1 —				
No. 2. Nordmännerfahrt: „Der Abend kommt“, von J. V. v. Scheffel [b—e ²] . . .	1 20	No. 6. Barcarole: „Umdersinken der Ruder Spitzen“ [des ¹ —b ²] . . .	1 —				

Verlag von D. Rahter, Hamburg und Leipzig.